

# Inhalt

---

<b>Danksagung</b> .....	11
<b>1 Einleitung</b> .....	13
1.1 Einführung in die Problemlage .....	13
1.2 Friedenspädagogische Theorien und Methoden interreligiöser Bildung .....	19
1.2.1 Die Bildungstheorie Paulo Freires .....	19
1.2.2 Friedenspädagogische Zugänge zu religiöser Vielfalt .....	22
1.2.3 Das Forum Theater als Methode zur Überwindung von Konfessionalismus im Libanon .....	24
1.2.4 Storytelling zur Konfliktbearbeitung in Israel/Palästina und darüber hinaus .....	25
1.3 Religionspädagogische Zugänge zu Friedenspädagogik und religiöser Vielfalt .....	30
1.3.1 Problemorientierter Religionsunterricht .....	31
1.3.2 Gegenwärtige friedenspädagogische Überlegungen in der Religionspädagogik .....	32
1.3.3 Ansätze interreligiöser Bildung in der Religionspädagogik .....	35
1.4 Forschungsfragen .....	40
1.5 Aufbau und Methoden .....	41
<b>2 Friedenspädagogische Theorie und ihr Potential für die Ermöglichung, Unterstützung und Rekonstruktion von Bildungsprozessen im Rahmen interreligiöser Hochschulbildung</b> .....	45
2.1 Annahmen und Voraussetzungen der Friedenspädagogik .....	45
2.1.1 Die vielen Frieden .....	46
2.1.2 Friedenspädagogische Ziele und ihre Umsetzung .....	48
2.2 Die Pädagogik der Unterdrückten .....	50
2.2.1 Problemformulierende Bildungsarbeit .....	53
2.2.2 Eingriff in die Wirklichkeit statt Bestätigung des Status quo .....	56
2.2.3 Das Ziel: Bewusstseinsbildung .....	58
2.2.4 Kritik und Weiterentwicklung der Pädagogik der Unterdrückten .....	59
2.3 Gewalt benennen und Konflikte transformieren .....	63
2.3.1 Wandel durch Konflikttransformation .....	63
2.3.2 Frieden lehren: Eine Sprache für Gewalterfahrungen .....	65

2.3.3	Selbstbestimmte Veränderung .....	66
2.3.4	Veränderung mit friedlichen Mitteln .....	67
2.4	Zur empirischen Rekonstruktion von Bildungsprozessen .....	69
2.4.1	Transformatorische Bildungsprozesse .....	69
2.4.2	Zur Untersuchung von Bildungsprozessen mittels der Bildungstheorien Kollers und Freires .....	71
2.4.3	Das Selbst- und Weltverhältnis .....	72
2.4.4	Problemlagen und Konflikte .....	73
2.4.5	Bedingungen von Bildungsprozessen und Verlaufsformen .....	74
2.4.6	Zur Anwendung der Bildungstheorien Freires und Kollers .....	75
2.5	Zu Religion und Religiosität .....	76
2.5.1	Religion als gesellschaftliche Ordnungskategorie .....	76
2.5.2	Die Begriffe Religion und Religiosität .....	82
2.5.3	Befreiungstheologische Impulse .....	86
2.5.4	Religiöse Bildung .....	88
2.6	Theoretische Bezüge zur Ermöglichung, Unterstützung und Rekonstruktion von Bildungsprozessen im Rahmen interreligiöser Hochschulbildung .....	90
<b>3</b>	<b>Bedeutung, Planung und Umsetzung des Hochschulseminars Spirals of Dialogue in Jordan .....</b>	<b>95</b>
3.1	Zur Bedeutung internationaler Jugendbegegnungen .....	95
3.1.1	Auseinandersetzung mit Stereotypen .....	96
3.1.2	Die Kontakttheorie .....	97
3.2	Zur Planung des Seminars Spirals of Dialogue in Jordan .....	98
3.2.1	Rahmenbedingungen .....	99
3.2.2	Altersgerechtigkeit .....	99
3.2.3	Herausforderungen .....	99
3.2.4	Flexibilität .....	99
3.2.5	Handlungsorientierung und Projektorientierung .....	100
3.2.6	Metakommunikation .....	100
3.2.7	Nachbereitung .....	100
3.2.8	Schlussfolgerungen .....	101
3.3	Der politische Kontext .....	101
3.4	Der Projektablauf .....	103
3.4.1	Ausschreibung und Auswahl der Teilnehmenden .....	104
3.4.2	Der Seminarablauf .....	105
3.4.3	Friedenspädagogische, sozialpsychologische, politische und institutionelle Aspekte des binationalen Hochschulseminars .....	107
<b>4</b>	<b>Empirische Rekonstruktion studentischer Bildungsprozesse im Rahmen des Seminars Spirals of Dialogue in Jordan .....</b>	<b>109</b>
4.1	Die Fragestellung .....	110
4.2	Zur Positionalität der Verfasserin .....	111
4.3	Die methodische Anlage der empirischen Untersuchung .....	112
4.3.1	Die Datenerhebung .....	114

4.3.2	Die Datenauswertung .....	115
4.3.3	Pseudonymisierung und Ablage des empirischen Materials .....	117
4.4	Lehrinhalte und Methoden .....	117
4.4.1	Unterricht zu Identität und Storytelling mit Deema Dabis .....	117
4.4.2	Storytelling und Angewandtem Theater mit Fadi Skeiker .....	120
4.4.3	Unterricht zu Storytelling und kultureller und struktureller Gewalt mit Gordon Mitchell .....	122
4.4.4	Unterricht zu kritischer Gesellschaftsanalyse mit Hamida Behr .....	124
4.5	Einstellung der Teilnehmenden zu Kultur und Religion und Erwartungen an das Seminar ...	127
4.5.1	Der Fragebogen und die Auswertung .....	127
4.5.2	Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen .....	128
4.5.3	Das Alltagsverständnis von eigener Kultur und Kultur der Anderen .....	129
4.5.4	Haltung zur interreligiösen Begegnung .....	133
4.5.5	Zusammenfassung .....	136
4.6	Sechs Studierende im Portrait .....	136
4.6.1	Die Interviews .....	138
4.6.2	Ida .....	139
4.6.3	Dana .....	143
4.6.4	Pedro .....	148
4.6.5	Oday .....	153
4.6.6	Zoraya .....	157
4.6.7	Mohammed .....	166
4.7	Die generativen Themen .....	171
4.7.1	Das Feld der generativen Themen .....	172
4.7.2	Religiöse Aspekte der generativen Themen .....	177
4.8	Verhältnisse zu Religion und Religiosität in der Begegnung .....	180
4.8.1	Ausdruck der eigenen Religiosität .....	181
4.8.2	Motive in der interreligiösen Begegnung .....	183
4.8.3	Zusammenfassung .....	186
4.9	Die Geschichten der Studierenden .....	187
4.9.1	Zur Untersuchung friedenspädagogischer Erzählprozesse mit Studierenden .....	187
4.9.2	Induktive Textanalyse der kollektiven Geschichten der Studierenden .....	188
4.9.3	Die Rolle von Religion in den kollektiven Geschichten .....	194
4.9.4	Zusammenfassung .....	197
4.10	Das Seminar in Rückblicken, Reflexionen und Evaluationen der Teilnehmenden .....	198
4.10.1	Wichtige Themen, Lernanregungen und Lernerfolge .....	199
4.10.2	Lernen über die andere Kultur und friedvolles Zusammenleben .....	202
4.10.3	Religion und Religiosität .....	204
4.10.4	Storytelling und Performance .....	206
4.10.5	Zusammenfassung .....	208
4.11	Zusammenfassung der empirischen Rekonstruktion .....	209
4.12	Methodologische Reflexion .....	212
<b>5</b>	<b>Friedenspädagogische Arbeit mit religiöser Vielfalt .....</b>	<b>215</b>
5.1	Ein friedenspädagogischer Blick auf religiöse Vielfalt .....	215

5.1.1	Studentische Bildungsprozesse: Die Bearbeitung sozialer und existenzbezogener Schlüsselerfahrungen .....	218
5.1.2	Zur Analyse der Bewusstseinsbildung im Seminar .....	221
5.1.3	Gesellschaftliche Konflikte im Seminar .....	224
5.1.4	Der partizipativ-kreative Umgang mit Konflikten .....	226
5.1.5	Zur Untersuchung von Bildungsprozessen in der Hochschullehre.....	228
5.2	Religiöse Bildung.....	229
5.2.1	Der Verzicht auf religiöse Adressierung .....	229
5.2.2	Ausdrucksformen der Religiosität .....	232
5.2.3	Fallstricke interreligiöser Begegnungen.....	233
5.2.4	Welche religiöse Bildung? .....	234
5.3	Eine hochschuldidaktische Konzeption angesichts religiöser Vielfalt.....	236
5.3.1	Das Dozent_innenteam spiegelt die Vielfalt der Studierenden wider.....	236
5.3.2	Dozent_innen reflektieren ihre Positionalität .....	236
5.3.3	Die Verschiebung von Differenzlinien .....	237
5.3.4	Eine Aufgabenstellung, die alle Studierenden gleichermaßen betrifft.....	237
5.3.5	Kreative Bearbeitung von biografischen Erfahrungen zur Dekonstruktion gesellschaftlicher Beschränkungen und zur Selbstermächtigung .....	238
5.3.6	Grenzerfahrungen führen zu Schlüsselthemen .....	238
5.3.7	Ein herausforderndes Ziel, welches gemeinsam erreicht werden kann .....	239
<b>6</b>	<b>Schlussbemerkungen und Ausblick .....</b>	<b>241</b>
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>247</b>
<b>8</b>	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>259</b>
<b>9</b>	<b>Anhang: Transkripte der inszenierten Geschichten .....</b>	<b>261</b>
9.1	Nalan's Show .....	261
9.2	Journey to Jerdany .....	262
9.3	Difficulties Everywhere .....	263